

3.NEXXT-NIGHT Info-Abend zur Unternehmensnachfolge

> Antwortfax

(Bitte bis 10.09.2010 an uns zurücksenden)

Telefax: 0331 / 28 42 921 oder
E-Mail: lehmann@potsdam.ihk.de
E-Mail: ehrich@potsdam.ihk.de

Anmeldung für die Veranstaltung

3. NEXXT-NIGHT *

am 17. September 2010 um 18:00 Uhr
im Kongresshotel Potsdam am Templiner See

Name 1 _____

Name 2 _____

Firma _____

Adresse _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Ich bin am Thema Betriebsnachfolge interessiert.
Bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.

* Die Veranstaltung ist kostenfrei

3.NEXXT-NIGHT Info-Abend zur Unternehmensnachfolge

> Kontakt

Nachfolge-Navigator
IHK Potsdam
Projektleiter: Andreas Lehmann
Telefon: 0331 / 27 86 167
Telefax: 0331 / 28 42 921
E-Mail: lehmann@potsdam.ihk.de
www.potsdam.ihk24.de

> Veranstaltungsort

Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam
www.kongresshotel-potsdam.de



PKW ab Potsdam-Zentrum über die B 1 Zeppelinstraße stadtauswärts, vor Ortsausgang links • Tram 91 ab Potsdam Hauptbahnhof bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide oder Bus 631 Richtung Werder bis Haltestelle Luftschiffhafen • Regionalbahn bis Potsdam-Pirschheide • ca. 5 Minuten Fußweg der Hotelausschilderung folgen



Kooperationspartner



Beratungsstellen für die Unternehmensnachfolge im Land Brandenburg



- > Moderierte Betriebsübergabe
- > Arbeitsplätze sichern
- > Zukunft gestalten

3.NEXXT-NIGHT



Info-Abend zur Unternehmensnachfolge

am 17. September 2010 um 18:00 Uhr
im Kongresshotel Potsdam am Templiner See



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg
Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft

> Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

irgendwann räumt jede Chefin, jeder Chef den Sessel. Doch verweisen darf der Chefposten nicht. Wer sein Unternehmen nicht gefährden will, muss für eine stabile Führungsscrew sorgen und die Nachfolge rechtzeitig regeln. Daran hängen wirtschaftlicher Erfolg des Unternehmens und Arbeitsplätze. Das ist für Brandenburg mit seinen kleinteiligen Betrieben - häufig Familienunternehmen - lebenswichtig. Doch vorbei die Zeiten, da dies in familiärer Erbfolge geklärt wurde. Viele haben keinen Erben und finden oftmals keinen geeigneten Nachfolger. Finanz- und Wirtschaftskrise und demografische Entwicklung verschärfen diese Situation zusätzlich.



Mit einer umfangreichen Innopunkt-Kampagne hat sich das Brandenburger Arbeitsministerium bereits 2003 des Themas angenommen und Strukturen entwickelt, um Unternehmensübergänge zu unterstützen. Die Nachfolgesicherung ist ein aufwändiger, komplizierter Prozess. Es gilt, erfahrene, mutige Frauen und Männer zu gewinnen, die den Stab übernehmen können. Wer diesen Schritt wagt, braucht passgenaue Beratung, Coaching und Begleitung. Hierfür leisten die bei den Kammern angesiedelten Beratungsstellen eine erfolgreiche und wichtige Arbeit. Sie verfügen über ein etabliertes, gut ausgebautes Beziehungsnetz, das sich gerade in Krisenzeiten bewährt. Seit 2003 werden sie auch aus ESF-Mitteln des brandenburgischen Arbeitsministeriums gefördert.

Die NEXXT-NIGHT gibt Ihnen Gelegenheit, sich ausführlich über das Procedere der Nachfolgeregelung zu informieren. Schon zum dritten Mal organisieren IHK und HWK Potsdam diesen zwanglosen Erfahrungsaustausch mit Experten aus Theorie und Praxis. Ein Abend, der durchaus zur „langen Nacht“ werden kann und Klarheit für den nächsten Chef schafft. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Günter Baaske

Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

> Programm

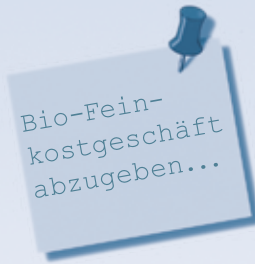
18:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Dr. Wolfgang König, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam

René Kohl, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Potsdam



18:15 Uhr

Unternehmen vererben oder verkaufen? Neue Regelungen durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz

Thomas Knappworst, Knappworst & Partner Steuerberatungsgesellschaft

18:45 Uhr

Trailer zur Unternehmensnachfolge Filmbeitrag des BMWi

19:05 Uhr

Unternehmensbewertung – der Wert ist nicht der Preis!

Daniel vom Hofe, vom Hofe Unternehmerberatung GmbH

> Programm

19:35 Uhr

Wie kann man den Unternehmenskauf finanzieren?

Diskussionsrunde

Stephan Gärtner, KfW Bankengruppe

Carsten Jung, Berliner Volksbank e. G.

Bernd-Armin Schmidt, InvestitionsBank des Landes Brandenburg

Andreas Schulz, Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Dr. Milos Stefanović, Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH

20:00 Uhr

Dinnerbuffet

Moderation:

Matthias Haensch, Pressesprecher der InvestitionsBank des Landes Brandenburg



> Erfolgreiche Betriebsübergabe



Schuldenfrei und wohlgeordnet Der Prignitzer Brennstoffhändler Kurt Zander (rechts) übergab seine Firma an seinen Sohn Georg Zander.

Foto: Claudia Bihler/IHK Potsdam